II

2017-12-07/2103
Bearbeiter/in: Herr Peske
E-Mail: mpeske@schwerin.de

8.12.

I
01
Herrn Nemitz

Ersetzungsantrag Drucksache Nr.: 01276/2017 der Fraktion DIE LINKE und Drucksache Nr. 01290/2017 der SPD-Fraktion
Betreff: Kindertagespflege durch Vertretungsmodell sichern

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Interessenvertretung der Kindertagespflegepersonen ein dauerhaftes, praxistaugliches Vertretungsmodell für die Kindertagespflegebetreuung in Schwerin zu erarbeiten. In das Schweriner Modell sollen die Erfahrungen aus den Modellprojekten der Hansestadt Rostock und des Landkreises Ludwigslust- Parchim einfließen und die als Anschubfinanzierung bereitgestellten Fördermittel des Landes abgerufen werden.

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

1. **Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)**

Aufgabenbereich: Eigener Wirkungskreis

Der Antrag ist zulässig.

2. **Prüfung der finanziellen Auswirkungen**

Art der Aufgabe: Pflichtige Aufgabe

Kostendeckungsvorschlag entsprechend § 31 (2) S. 2 KV: Im Antrag enthalten.

Einschätzung zu voraussichtlich entstehenden Kosten (Sachkosten, Personalkosten):

Der Antrag verweist auf eine vom Land M-V in Aussicht gestellte Anschubfinanzierung. Der konkrete Förderrahmen ist noch nicht bekannt. Darüber hinaus ist für eine Vertretungsregelung bereits in den Haushaltsjahren 2017/2018 mit einem Betrag von je 50 T€ Vorsorge getragen worden. Der konkrete Kostenrahmen wird sich nach dem jeweiligen Vertretungsmodell richten und kann daher zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beziffert werden.

3. **Empfehlung zu weiteren Verfahren**

Zustimmung

Andreas Ruhl